

Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl



Diskussionsaufgabe – Seite 1

Nennen Sie das Datum der nächsten Europawahl in Österreich.

9. Juni 2024



Diskussionsaufgabe – Seite 2

Ben geht zur Europawahl. Das ist klar. Allerdings hat er sich schon länger nicht mehr mit dem Europäischen Parlament und seinen Mitgliedern beschäftigt. Was machen die eigentlich und wie soll er entscheiden, wen er wählt? Ben hat keine Ahnung, wo er die ganzen Informationen findet.

Machen Sie Vorschläge zu Bens Fragen und geben Sie Tipps zur Recherche.

Individuelle Lösung

Lösungsvorschlag:

Das EP und seine Mitglieder sind für folgende Punkte verantwortlich:

1. **Gesetzgebung:** Gemeinsam mit dem Rat der EU beschließen sie europäische Gesetze.
2. **Haushaltskontrolle:** Sie genehmigen und überwachen den EU-Haushalt.
3. **Demokratische Kontrolle:** Sie überwachen die Europäische Kommission.
4. **Internationale Abkommen:** Sie müssen zustimmen.
5. **Ernennung von Kommissionsmitgliedern:** Sie wählen den Präsidenten der Europäischen Kommission.
6. **Vertretung der Bürger:** Sie vertreten die Interessen der EU-Bürger/innen.
7. **Förderung von Menschenrechten:** Sie engagieren sich weltweit für Menschenrechte und Demokratie.

Hier sind einige Punkte, die bei der Wahlentscheidung helfen könnten:

1. **Über die Kandidaten und Parteien informieren:** Recherche zu den Kandidatinnen und Kandidaten, ihre politischen Überzeugungen, frühere Erfahrungen und ihr Wahlprogramm. Vergleich der Positionen der verschiedenen Parteien zu den wichtigsten Themen.
2. **Glaubwürdigkeit der Quellen prüfen:** Bei der Recherche auf offizielle Websites der Kandidatinnen und Kandidaten oder Parteien, unabhängige Nachrichtenagenturen, politische Analysen von Experten oder staatliche Institutionen achten.
3. **Verschiedene Perspektiven analysieren:** Verschiedene Standpunkte und Meinungen berücksichtigen – nicht nur die eigenen.
4. **Auf die Qualität der Informationen achten:** Gerüchte und unbegründete Behauptungen vermeiden.
5. **Eigene Werte und Prioritäten berücksichtigen:** Persönliche Überzeugungen sollten eine Rolle bei deiner Wahlentscheidung spielen.
6. **Mit anderen diskutieren:** Sich mit Freunden, Familie oder Kollegen austauschen und verschiedene Perspektiven hören - blinde Flecken identifizieren.
7. **Öffentliche Veranstaltungen oder Diskussionen besuchen:** Z. B. Parteien Veranstaltungen, bei denen sie ihre Positionen präsentieren und Fragen aus dem Publikum beantworten.
8. **An Wahldebatten teilnehmen:** Wahldebatten anschauen und die Kandidatinnen und Kandidaten in Aktion erleben



TrainingsBox – „Europäisches Parlament“ – Seite 2

- Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben allein oder im Team. Recherchieren Sie, was sie nicht beantworten können.

- a) Nennen Sie die Anzahl der Abgeordneten im EP und wie viele der Mitglieder zu Österreich gehören.

Individuelle Lösung

Lösungsvorschlag:

2019 bis 2024 vertreten 705 Abgeordnete die EU-Bürger/innen im EP. Davon entfallen 19 Sitze auf Österreich. Nach der Wahl 2024 wird es 15 zusätzliche Sitze geben (+ 1 für Österreich). Mit der Europawahl 2024 werden also gesamt 720 Abgeordnete die EU-Bürger/innen vertreten. Davon entfallen 20 Sitze auf Österreich.

- b) Erklären Sie, welche Eigenschaften Ihrer Meinung nach ein/e Abgeordnete/r des EP mitbringen sollte.

Individuelle Lösung

Lösungsvorschlag: Verständnis für schwierige Themen, Kommunikationsgeschick, Verhandlungssicher, Interkulturelle Kompetenzen, Führungsfähigkeit, Flexibilität, Fachwissen, Erfahrung, Einsatz für die Idee „Europa“, etc.

- c) Geben Sie an, wie das EP Ihr Leben beeinflusst, und nennen Sie zwei konkrete Beispiele.

Individuelle Lösung

Lösungsvorschlag:

Datenschutzregulierung (DSGVO): Zum Beispiel müssen österreichische Unternehmen sicherstellen, dass sie die Datenschutzstandards der DSGVO einhalten, wenn sie personenbezogene Daten verarbeiten, um die Privatsphäre ihrer Kundinnen und Kunden zu schützen. Bei Nichteinhaltung drohen hohe Strafen.

Umweltschutzgesetz: Österreich ist verpflichtet, sich an EU-Umweltschutzrichtlinien zu halten. Ein Beispiel dafür ist die EU-Richtlinie zur Luftqualität. Österreich muss Maßnahmen treffen, um die Luftverschmutzung zu reduzieren z. B. mit Hilfe von Fahrverboten oder der Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln.



Diskussionsaufgabe – Seite 3

Ben hat sein Wissen über das Europäische Parlament aufgefrischt und ist nun bereit für die nächste Wahl. Aber was, wenn er am Wahltag im Urlaub ist? Wie war das nochmal mit dem Wahlablauf und wer darf überhaupt wählen?

Sind Sie fit für die Europawahl? Tauschen Sie sich zu Bens Fragen in der Klasse aus.

Individuelle Lösung

Lösungsvorschlag:

- Es kann im Vorfeld eine Wahlkarte beantragt und per Briefwahl abstimmen, wenn eine wahlberechtigte Person am Wahltag nicht in das Wahllokal gehen kann.
- Bei einer Wahl im Wahllokal muss sich die/der Wahlberechtigte im Wahllokal mit einem gültigen Lichtbildausweis ausweisen. Dann bekommt sie/er die Wahlkarte und gibt allein ihre/seine Stimme in der Wahlkabine ab. Danach steckt sie/er den Stimmzettel in ein Kuvert und wirft es in die Wahlurne.
- Jede/r österreichische/r Staatsbürger/in und jede/r Unionsbürger/in darf wählen. In Österreich darf ab dem 16. Lebensjahr gewählt werden.



TrainingsBox – „Europawahl“ – Seite 3

- Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben allein oder im Team. Diskutieren Sie im Anschluss Ihre Ergebnisse in der Klasse.

- a) Zählen Sie die EU-Mitgliedsstaaten auf, in denen bereits ab 16 Jahren gewählt werden darf.
Österreich, Malta, Belgien und Deutschland
- b) Was würde Ihrer Meinung nach passieren, wenn Bürger/innen ihre Vertreter/innen nicht frei wählen dürften? Erklären Sie, warum es wichtig ist zu wählen.

Individuelle Lösung

Lösungsvorschlag: Nicht frei wählen zu dürfen würde die Berechtigung der Regierung infrage stellen. Freie Wahlen sind entscheidend, um Vertreterinnen und Vertreter zu wählen, die die Interessen der Bevölkerung vertreten. Einschränkungen beim Wahlrecht könnten bedeuten, dass die Interessen der Bürger/innen bei Regierungsentscheidungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Zu wählen ist ein grundlegendes demokratisches Recht. Bürgerinnen und Bürgern können so aktiv an der Gestaltung ihrer Regierung teilnehmen. Wählen zu dürfen bedeutet auch demokratische Freiheiten, es fordert politische Verantwortlichkeit und ermöglicht gesellschaftlichen Wandel.

- c) Welche Herausforderungen kann Österreich Ihrer Meinung nach besser als Teil der Europäischen Union meistern? Begründen Sie Ihre Antwort.

Individuelle Lösung

Lösungsvorschlag:

Wirtschaftliche Stabilität: EU-Binnenmarkt und Handelsabkommen

Umweltschutz: Einheitliche Umweltschutzstandards und -initiativen

Sicherheit und Verteidigung

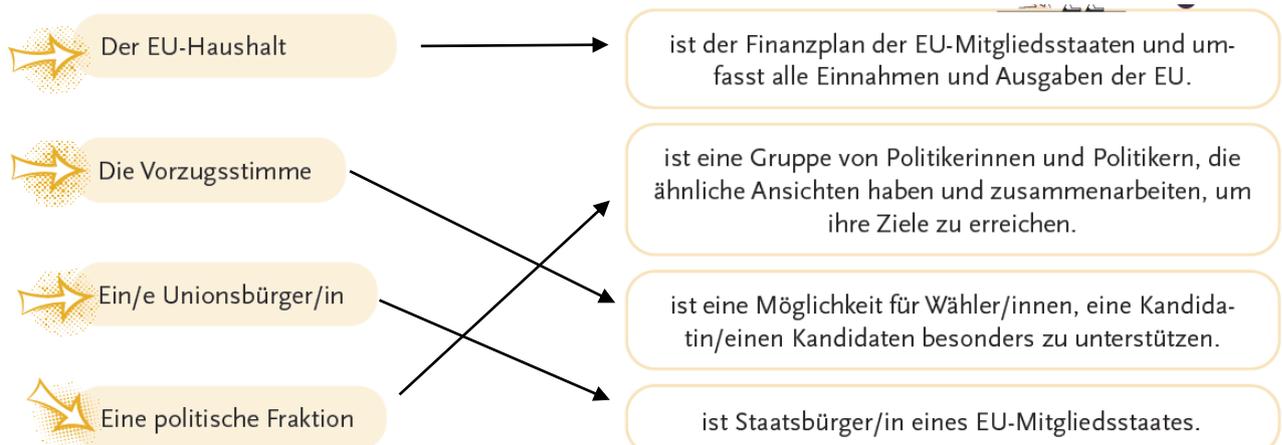
Migration und Integration: Koordinierte Migrationspolitik und Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten.

Forschung und Innovation: EU-Förderprogrammen und Kooperationsmöglichkeiten



WortschatzBox – „Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl“ – Seite 4

- Vervollständigen Sie die Sätze, indem Sie richtig verbinden.





WissensCheck – „Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl“ – Seite 4

1. Nennen Sie die wichtigste Aufgabe des Europäischen Parlaments.

- Kontrolle der Europäischen Kommission
- Mit dem Rat der EU über Gesetzesvorschläge der Europäischen Kommission entscheiden
- Mitspracherecht beim EU-Haushalt

2. Geben Sie die Anzahl der politischen Fraktionen im EP wieder.

sieben (EVP, S&D, Renew Europe Group, EFA, EKR, ID, GUE/NGL)

3. Erklären Sie, wer in Österreich wahlberechtigt ist.

In Österreich dürfen alle EU-Bürger/innen ab 16 Jahren wählen. Sie müssen dazu am Wahltag in die Europa-Wählerevidenz eingetragen sein.

4. Nennen Sie die Möglichkeiten, in Österreich zu wählen.

In Österreich gibt es die Möglichkeit, in einem festgelegten Wahllokal am Hauptwohnsitz oder per Briefwahl abzustimmen.



Ziele erreicht? – „Sozialpartnerschaft und Interessenverbände“ – Seite 4

- **Recherchieren Sie, welche Parteien in Österreich zur Europawahl antreten. Teilen Sie die Klasse in Gruppen, sodass sich jede Gruppe mit einer Partei beschäftigen kann. Bearbeiten Sie mit Ihrer Gruppe folgende Aufgaben zu der von Ihnen gewählten Partei. Erstellen Sie am Ende ein Plakat mit den wichtigsten Punkten und präsentieren Sie es in der Klasse.**

a) Geben Sie den Namen der Partei und ihre Spitzenkandidatin/ihren Spitzenkandidaten an.

- Österreichische Volkspartei (ÖVP): Reinhold Lopatka
- Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ): Andreas Schieder
- Die Grünen – die Grüne Alternative (GRÜNE): Lena Schilling
- Freiheitliche Partei Österreichs – die Freiheitlichen (FPÖ): Harald Vilimsky
- NEOS – Das neue Europa (NEOS): Helmut Brandstätter
- Kommunistische Partei Österreichs – KPÖ plus (KPÖ): Günther Hopfgartner
- DNA – Demokratisch – Neutral – Authentisch (DNA): Maria Hubmer-Mogg

b) Nennen Sie die Ideen und Ziele der Partei in Bezug auf die EU.

Individuelle Lösung

Lösungsvorschlag:

ÖVP <https://www.dievolkspartei.at/europa/>: Europas Wirtschaft stärken, Weltspitze bei Forschung und Innovation, Außengrenzen konsequent schützen, Unsere Grundwerte verteidigen, Klimaschutz mit Hausverstand, Unsere Landwirtschaft unterstützen, Sparsames EU-Budget, Europa bürgernah gestalten

SPÖ <https://www.spoe.at/eu-wahlprogramm/>: Für ein starkes soziales demokratisches Europa, Für ein leistbares Leben, Für Steuergerechtigkeit und Wohlstand für alle, Für ein nachhaltiges Europa

GRÜNE <https://gruene.at/wahlprogramm-epw24/>: Günstiger Wind- und Sonnenstrom, Weltspitze in grüner Technologie, Kritische Stimmen schützen, Europatarif – Öffis, Jugendliche sollen mitbestimmen, Null Toleranz für Korruption, Wald statt Asphalt, Leistbare Medikamente in ganz Europa

FPÖ <https://www.fpoe.at/eu-wahl-2024/wahlprogramm/>: Ausgaben senken, Festung Europa und Remigration, Frieden schaffen und Neutralität schützen, Abrechnung mit dem EU-Coronaregime, Wirtschaft und Wohlstand sichern, Korruption beenden durch Hausverbot für Lobbyisten, Feinkostladen Österreich statt Insekten-Nahrungsmüll, Umweltschutz mit Augenmaß, Freiheit schützen statt Zensur und Überwachung

NEOS <https://www.neos.eu/programm/unsere-schwerpunkte/europa/eu-wahl-2024#programm>:

Handlungsfähiges Europa schaffen, Ein souveränes Europa als starke Stimme in der Welt, Ein verteidigungsfähiges Europa, Ein dynamisches Europa für ein neues Wirtschaftswunder, Ein finanziell solides Europa für eine gesunde Basis, Ein zeugungsfähiges Europa als Klimavorreiter, Sichere Grenzen, Digitale Zukunft, Attraktivität für den Arbeitsmarkt

KPÖ <https://www.kpoe.at/eu-wp/>: Gegen ein Europa der Konzerne, Frieden und Neutralität, EU-Militarisierung und NATO Annäherung, Glaubwürdige Neutralitätspolitik, Frieden fördern, Helfen statt kassieren, den Menschen zuhören statt den Lobbys, Menschenwürdige Asyl- und Migrationspolitik, Soziale Gerechtigkeit, Wohnen als Grundrecht, Klima schützen und Grundbedürfnisse sichern, Keine Profite mit Gesundheit, Gute Pflege für alle

- **DNA** <https://dna4austria.eu/eu-wahl-2024/>: Demokratisch gewählte EU-Kommission bzw. eine EP, das Gesetze beantragen kann; Verkleinerung des EP, NEIN zu dem Pandemievertrag, Ausstieg aus den Pfizer-Verträgen, unabhängige Studienüberprüfung von „Impfungen“ und Medikamenten, Anerkennung alternativer Behandlungsmethoden, Transparenz-Datenbank für Entwicklungshilfe, Kein NATO-Beitritt! Keine Finanzierung von Kriegen, Gesunde Nahrungsmittel: Zusatzstoffe viel strenger reglementieren, STOPP der digitalen ID in der EU

c) Erklären Sie, welche Fraktion die Vorstellungen der Partei im EP am ehesten widerspiegelt.

Individuelle Lösung

Lösungsvorschlag:

- ÖVP – EVP (Fraktion der Europäischen Volkspartei)
- SPÖ – S&D (Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten)
- GRÜNE – Gründe/EFA (Fraktion der Grünen / Freie Europäische Allianz)
- FPÖ – ID (Fraktion Identität und Demokratie)
- NEOS – Renew Europe Group
- KPÖ und DNA haben bis jetzt noch keine Sitze im EP. Es bleibt also nur zu vermuten, welcher Fraktion sie sich anschließen könnten. KPÖ würde zur Fraktion Die Linke im Europäischen Parlament – GUE/NGL passen. DNA würde vermutlich fraktionslos bleiben.

d) Präsentieren Sie Ihr Ergebnis in der Klasse. Die anderen Gruppen machen sich währenddessen Notizen. Jede Gruppe soll am Ende jeder Präsentation eine Frage dazu stellen.

Individuelle Lösung